

# Rosengarten EXPRESS

Siedlergemeinde Rosengarten e.V.



+++ BUNTER HERBST !!! +++

## !!! 2. Mitgliederversammlung 2015 !!!

Liebe Siedlerinnen, liebe Siedler, am 16. November findet um 18.30 Uhr unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Dazu lade ich Euch im Namen des Vorstandes rechtherzlich ein. Im Anhang findet ihr die Tagesordnung. Wir wollen das erste Vereinsjahr des neuen Vorstandes Revue passieren lassen. Wir reden gemeinsam über die Veranstaltungen und Termine im nächsten Jahr, beschließen das Ziel und den Tag unserer Busfahrt. Aber auch für Eure Sorgen und Hinweise wird genügend Zeit bleiben. Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen. Nur gemeinsam mit Euch Mitgliedern können wir die Vereinsarbeit erfolgreich und attraktiv gestalten.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes (Finanzbericht)
5. Unsere Termine und Aktivitäten 2016 (Finanzplan)
6. Vorstellung der Busfahrt 2016
7. Diskussion und Beschlüsse
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Andreas Neumann

1. Vorsitzender

### TERMINE AKTUELL

**Vorstandssprechstunden:**  
(nur für Mitglieder)

Am ersten Montag des Monats:

November - 02.11.2015

Dezember - 07.12.2015

Januar - 04.01.2016

Um 18:30 Uhr im Vereinsheim

### GELUNGENER „SIEDLERSTAMMTISCH“!

#### Vortragssymbiose zur Erhaltung unseres Ökosystems.

Mit großem Interesse verfolgten die über 30 Siedler u. Siedlerinnen die interessanten Ausführungen zu „Invasiven Neophyten“ von Fr. Dr. Schneider und zum Vortrag des Vorsitzenden des „Ornithologischen Vereins Halle e.V.“ Hr. Stelzer.

Fr. Dr. Schneider betonte, Pflanzen, Bäume usw. die unsere heimischen Arten gefährden oder verdrängen, nehmen ihnen das Licht, Wasser und Nährstoffe. Sie gehören nicht in unsere Gartenlandschaft. Der Erhalt unserer heimischen Pflanzenvielfalt ist durch die Ausbreitung der invasiven Neophyten gefährdet. Hr. Stelzer wies nach, dass dies im gleichen Umfang auch für die heimische Vogelwelt gelte. In unserem Wohngebiet nisten rund 16-20 Vogelarten. Die größte Population hat hier die „Türkentaube“!!!



**Fazit:** Wir brauchen für die Erhaltung unseres Ökosystems Eure Mitwirkung als Gärtner, Pflanzen- und Vogelfreunde. D.h. keine Neophyten in unsere Gärten mehr aufnehmen bzw. eindämmen, keine Monokulturen ohne jeglichen Obstbaumbestand, keine Versiegelungen unserer Gartenböden jeglicher Art (Vögel finden weniger Futter), Schaffung von Nistmöglichkeiten, aber nicht zu dicht.

Übrigens, entspricht diese Forderungen unseren Satzungszielen!!!

## RECHTE UND PFLICHTEN AM GARTENZAUN (TEIL 19)

### Heute: Tiere im Wohnumfeld!

Was der eine als angenehm empfindet, nimmt der andere als Belästigung war.

Hinweis: Gelegentliche Belästigungen im Wohnumfeld, die Ortsüblichkeiten nicht überschreiten, müssen meistens geduldet werden. Z.B.: Hahnkrähen, kann ruhestörend sein und in manchen Fällen zur Nachbarschaftsklage führen.

Ruhezeiten sollten von 20.00 Uhr - 8.00 Uhr Früh u. an Sonn- und Feiertagen zusätzlich zwischen 12.00 - 15.00 Uhr eingehalten werden.

Papageien u. a. Vogelarten, können mit einen "Schreiverbot" belegt werden! (nur gerichtlich möglich). Aus „MZ“ 14.9.2015- „Das oft permanente Kreischen von Papageien in Wohngebieten kann schnell zu Problemen wegen Lärmbelästigung führen. Vor allem ,wenn sie zum regelmäßigen Luftschnappen auf die Terrasse gelassen werden. So entschied das Landgericht Zwickau, dass ein Tierhalter seine Volliere nur maximal eine Stunde am Tag draußen aufstellen darf. Das L.G.



Darmstadt entschied, dass eine wesentliche Beeinträchtigung durch Papageilärm auch schon vorliegen kann, wenn die übliche Dezibel-Grenzwerte nicht überschritten werden. Bevor jedoch eine Beeinträchtigung vorliegt, müssen einzelne Papageischreie sogar zwei- bis dreimal am Tag bis zu jeweils fünf Minuten hingenommen werden. (L.G. Zwickau Akt.Z.6S388 700 – L.G.Darmstadt Akt.Z.21S144/01). An diesen genannten Gerichtsentscheiden erkennt man die individuelle Vielschichtigkeit von Urteilsbegründungen, d.h., in Halle kann schon anders entschieden werden.

Thema wird fortgesetzt.



## ERNTEDANK / KOHLRABIFEST



Ein großes Dankeschön an alle Siedler/innen, die mit ihren Präsenten aus ihren Gärten zum Gelingen unseres Erntedankfestes beigetragen haben. Natürlich wurde wieder der größte Kohlrabi 9 kg. von Fam. Beyer und der schönste Gartenschatz Fam. Neumann prämiert.

## LAG ES AM WETTER???

Am 26.09. fand rund um unser Vereinheim der 2. Arbeitseinsatz in diesem Jahr statt. Dieser diente zu Aufräum- und Pflegearbeiten auf dem Gelände des Vereinsheims. Dazu hatten wir alle Vereinsmitglieder aufgerufen. Leider war die Beteiligung eher sehr dürrftig. Trotzdem konnten auch die wenigen fleißigen Hände viel Ordnung und Sauberkeit schaffen. Die stark verunkrautete Kiesfläche konnte wegen der fehlenden Helfer und fortgeschrittener Zeit, nicht mehr beräumt werden. Nach getaner Arbeit gab es noch eine Bockwurst und ein zünftiges Bier!



## EHRENTAGE DER SIEDLER

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Oktober/November:



Jens Drescher  
Kerstin Pollée  
Jana Kozyk  
zum  
50. Geburtstag

Karin Wittig  
zum  
65. Geburtstag



Ingrid Hesse  
Rosemarie Schurig  
Monika Tröbner  
zum  
75. Geburtstag

Brunhilde Geist  
zum  
83. Geburtstag

Fritz Weimann  
Herbert Bennemann  
zum  
86. Geburtstag



Alice Brandel  
zum  
87. Geburtstag

Marta Böhm  
zum  
89. Geburtstag

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Marianne Richter  
und  
Wolfgang Richter



### Bankverbindung:

Siedlergemeinde Rosengarten e.V.  
IBAN: DE 37 8005 3762 380 0109 40  
BIG: NOLADE DE 21 HAL

### IMPRESSUM

Redaktion und Herausgeber:  
Siedlergemeinde Rosengarten e.V.  
-DER VORSTAND- VRNR 20221

Namentliche Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider, sondern die der jeweiligen Autoren.

Anschrift und Leserbriefkasten:  
Beerenweg 47  
06130 Halle/Saale

Fotos: privat  
www.rosengartensiedlung.de

